



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 07.11.2014

Wasserfluten im Unterland

NIEDERSCHLÄGE: Am Nachmittag wurden einzelne Konsortialwege gesperrt



Die Obstwiesen konnten den ganzen Regen nicht mehr aufnehmen. Dlife/DA



Der Pegel der Etsch erreichte gestern einen Stand von über fünf Metern, zu Mittag fiel er wieder. Dlife/DA



Geflutete Wiesen entlang der Etsch

UNTERLAND (br). Die intensiven Regenfälle vom Mittwoch setzten sich gestern fort und fluteten in tiefen Lagen Felder und Obstwiesen (im Bild). Der Pegelstand der Etsch lag gestern Früh bei fünf Metern. „Normalerweise liegt er bei der Messstation in Neumarkt bei zweieinhalb bis drei Metern“, sagt Heinz Uwe von der Freiwilligen Feuerwehr Auer. Es sei gut möglich, dass der Pegel am Nachmittag 5,5 Meter erreiche, und dies bedeute Alarm. ©

NEUMARKT/AUER. Die tagelangen Regenfälle ließen gestern nicht nur den Branzoller Graben und die Etsch über die Ufer tre-

ten, sondern auch die kleinen Bewässerungsgräben und viele Obstwiesen standen unter Wasser. Das überschüssige Wasser

floss in die Wiesen und Felder. Auch die daneben führenden Straßen und Wege wurden überschwemmt. © Alle Rechte vorbehalten